

Erklärung

Ermittlung der versiegelten Flächen zur Festsetzung der Niederschlagswassergebühr

(Bitte dieses Formblatt ausfüllen an das Ressort für Bauen und Liegenschaften zurücksenden!)

Name u. Anschrift Grundstückseigentümer/in	Lage des Grundstückes:	Einzug am/gilt ab:
	Gemeindekennziffer, Flur, Flurstück/e:	
	Gesamtfläche Flurstück/e (m ²):	

Für die Gebührenberechnung maßgebliche Werte:		Hier bitte ausfüllen	Prüffeld
Überbaute Grundstücksflächen mit <u>geneigtem</u> Dach (Wohnhaus, Garage, Schuppen ...)			
		m ²	
1	Gesamte überbaute Grundfläche		
2	Davon an die Kanalisation angeschlossen*		
3	An eine Regenwasserzisterne zur Brauchwassernutzung (Toilettenspülung u. ä.) mit Überlauf in Kanal angeschlossen (Größe der Zisterne m ³ oder Liter).		
4	An eine Regenwasserzisterne zur Gartenbewässerung mit Überlauf in Kanal angeschlossen (Größe der Zisterne m ³ oder Liter).		
5	Begrüntes Dach		
Überbaute Grundstücksfläche mit <u>Flachdach</u> (Wohnhaus, Garage, Schuppen ...)			
6	Gesamte überbaute Grundfläche		
7	Davon an die Kanalisation angeschlossen*		
8	An eine Regenwasserzisterne zur Brauchwassernutzung (Toilettenspülung u. ä.) mit Überlauf in Kanal angeschlossen (Größe der Zisterne m ³ oder Liter).		
9	An eine Regenwasserzisterne zur Gartenbewässerung mit Überlauf in Kanal angeschlossen (Größe der Zisterne m ³ oder Liter).		
10	Begrüntes Dach		
Nicht überbaute aber befestigte Grundstücksflächen (Hof, Weg, Terrasse ...)			
11	Gesamtfläche befestigter Freiflächen mit Schwarzdecke, Betonbelag, Fliesen, Pflaster mit Fugenverguss, Verbundpflaster ohne Fugenabstand, Schottergarten <u>mit</u> unterlegter Folie (wasserundurchlässig)		
12	Davon an die Kanalisation angeschlossen*		
13	Gesamtfläche befestigter Freiflächen mit Rasengittersteinen, Öko-Pflaster, Schotter-, Sand- oder Kiesbelag, Verbundpflaster mit Fugenabstand, Schottergarten ohne Folie (wasserdurchlässig)		
14	Davon an die Kanalisation angeschlossen*		

*** Anmerkungen:**

„An die Kanalisation angeschlossen“ sind Flächen, wenn von ihnen Regenwasser über Rohrleitungen (Dachabflussrohr, Grundleitung) oder bei Höfen und Wegen oberflächlich über Straßeneinläufe in die öffentliche Kanalisation gelangen kann. Bei den Angaben 2 – 5 und 7 – 10 ist Mehrfachnennung möglich, z. B. haben Regenwasserzisternen oder Versickerungsanlagen i.d.R. einen Notüberlauf, der an die Kanalisation angeschlossen ist.

Hiermit versichere/n ich/wir, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

.....
Datum

.....
Unterschrift Eigentümer oder Vertreter